| Am 30. Januar 2014 traf sich der Arbeitskreis „Memorandum Schulsport“ nun schon zum dritten Arbeitstreffen. Die Vertreter des Landessportbundes, der Universität Leipzig und des Sächsischen Sportlehrerverbandes berieten über bisherige Ergebnisse und weitere Vorhaben. Frau Prof. Müller von der Universität Leipzig berichtete von einer fakultätsoffenen Gesprächsrunde zum Thema Schulsportforschung und stellte die Forschungsliste der Universität Leipzig in diesem Zusammenhang.

Desweiteren berichtete sie von einem Arbeitstreffen zwischen den Beteiligten der 1. (Uni) und 2. Phase (Referendariat) der Lehrerausbildung und den Problemen in der Abstimmung. Weiterhin wurden konkrete Arbeitsschritte vereinbart, die die Ausrichtung auf schulsportspezifische Aspekte der Lehre unterstützen soll. (Arbeitstreffen Lehrbeauftragte Uni Leipzig mit Schulsportbeauftragten der Uni Leipzig).

Die Angebote des Sportlehrerverbandes wurden durch Flyer für die Fortbildungsveranstaltung auf dem Rabenberg (11.04.2014) an die Studierenden verteilt, drei Workshops werden durch Studenten bzw. Kollegen der Fakultät angeboten. Zur Qualitätsverbesserung der Lehre wurde an der Fakultät Sport die Arbeitsgruppe Lehramt „wiederbelebt“. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die derzeitige personelle und inhaltliche Stellung des „Schulsports“ im Kultusministerium unbefriedigend ist. Prof. Busse (Dekan der Sportwissenschaftlichen Fakultät) schlägt vor, dass eine Kooperationsvereinbarung DSLV Landesverband Sachsen – Sportwissenschaftliche Fakultät vorbereitet werden sollte. Diese konnte nach intensiver Vorbereitung aller Beteiligten zum XI. Sächsischen Sportlehrertag unterzeichnet werden und ist hier nachzulesen.